



Programm
Bahnausbau Region München
Dialogforum Region West 2023

leben
bauen
bewegen



Programm Bahnausbau Region München

Dialogforum Region West 2023

Christian Bernreiter

Staatsminister



Programm Bahnausbau Region München

Dialogforum Region West 2023

Bernd Pfeifer
Deutsche Bahn AG

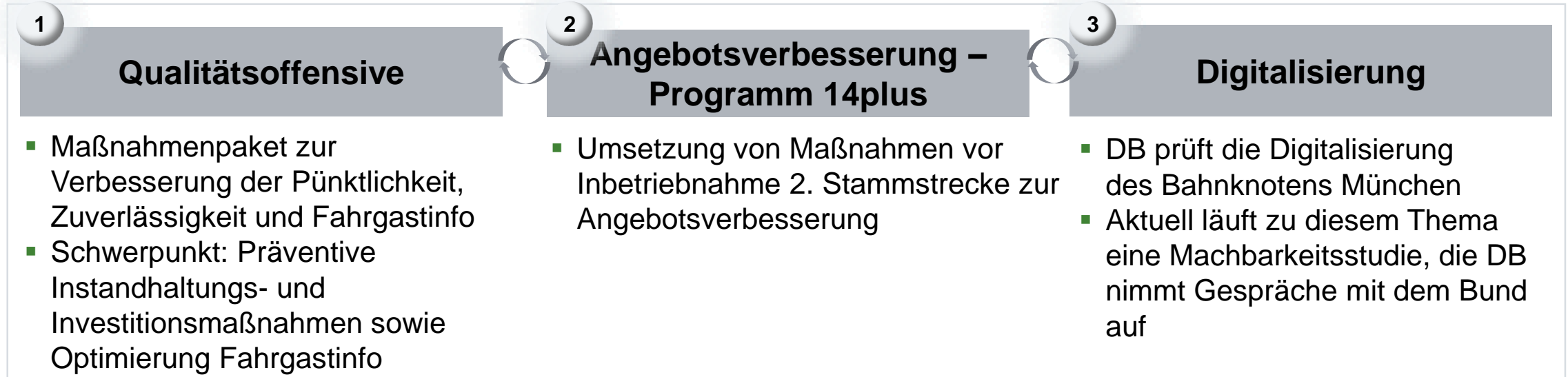


Knoten München
Dialogforum Region West



20.03.2023| München

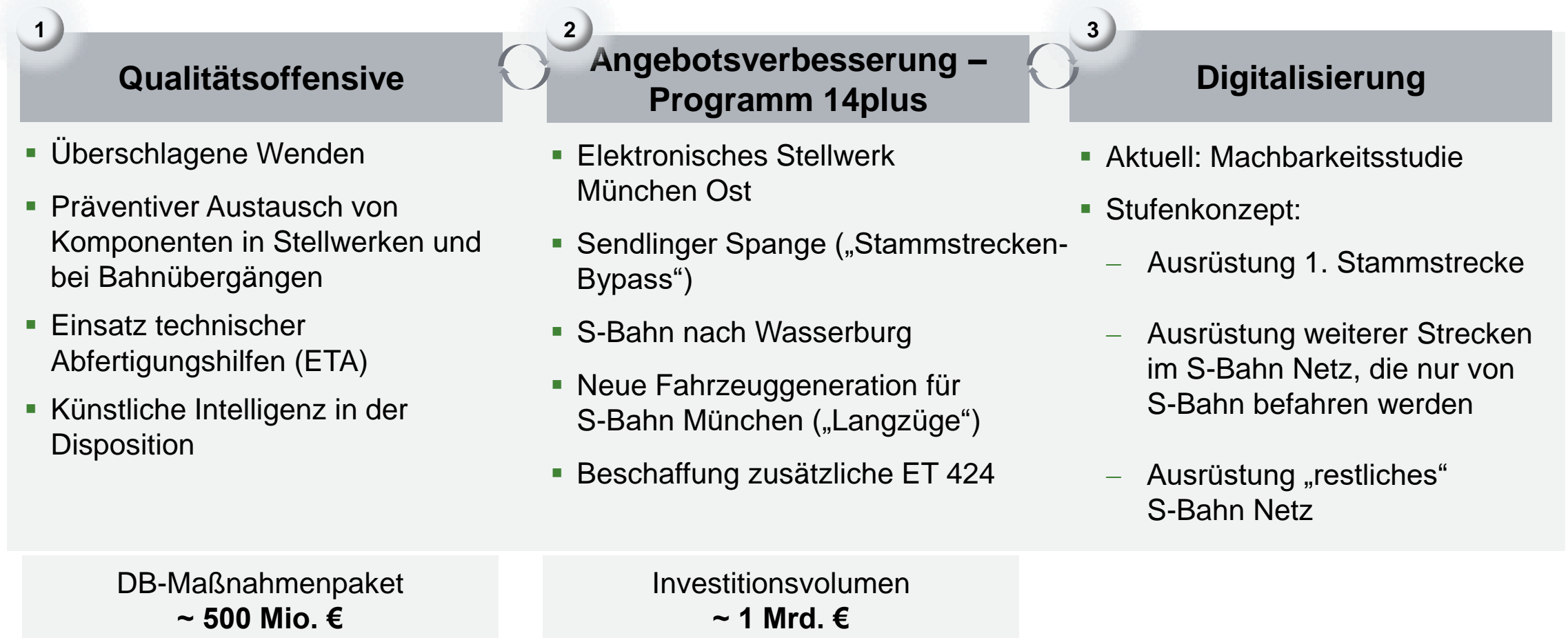
„Starke S-Bahn München – Programm 14plus“

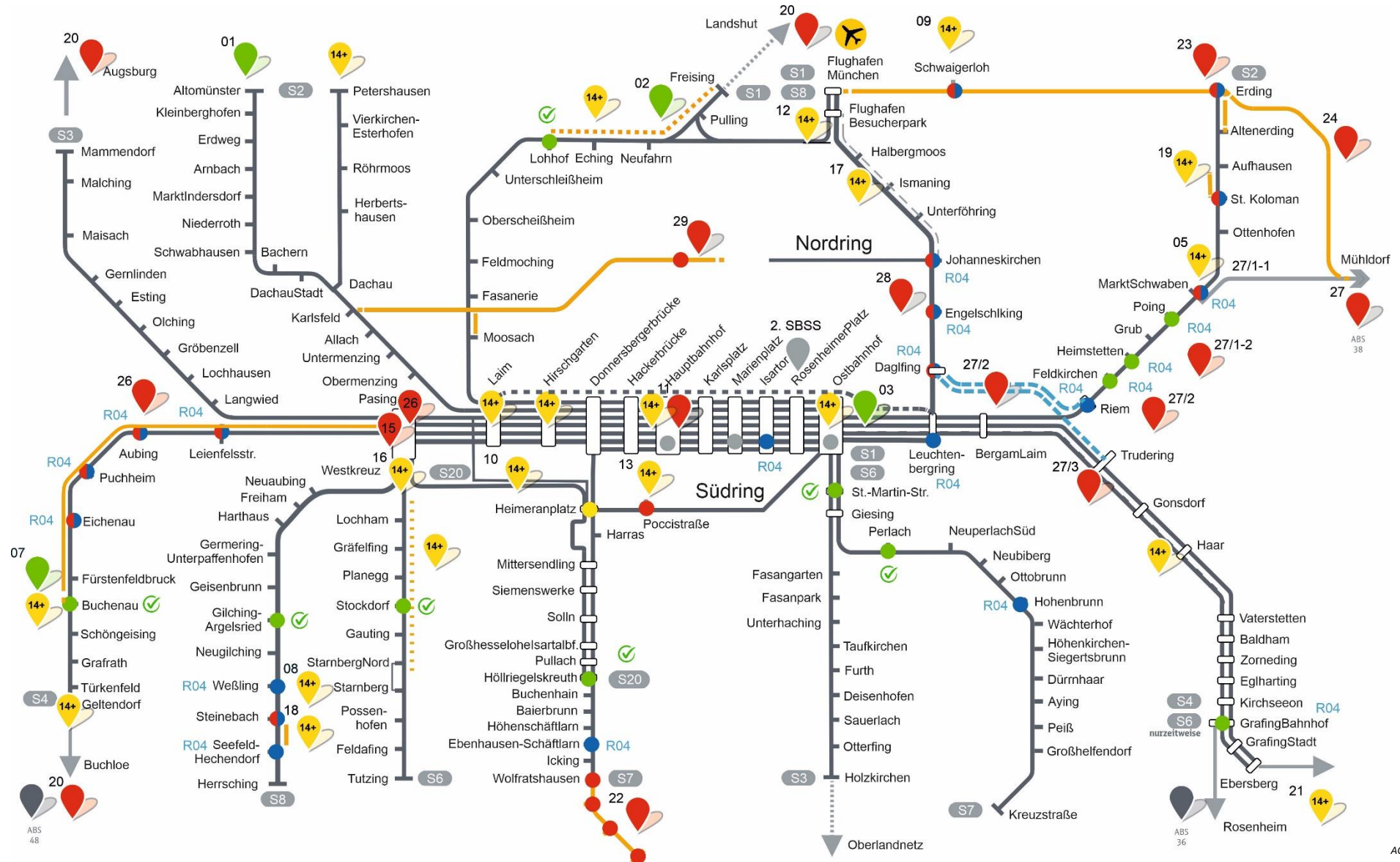


Zukunftskonzept:

Pünktliches, zuverlässiges, erweitertes und zukunftsfähiges Angebot bis zur Inbetriebnahme 2. Stammstrecke

„Starke S-Bahn München – Programm 14plus“





Legende

- ● realisiert
- ● Planung/ Bau
- ● 14 Punkte Plus Programm

AG

Bund/ Freistaat ist **Fördergeber**

DB AG ist **Vorhabenträger** und **setzt um**



Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



1

Projektauftrag / Rahmenbedingungen



- Bund und Länder stellen die verkehrspolitischen Weichen (Bundesverkehrswegeplan)
- Berücksichtigt die Bevölkerungsentwicklung und die Klimaschutzziele

2

Finanzierung



- Finanzierung innerhalb der gesetzlichen Regelungen
- Fern-/ Güterverkehr:
→ Bund
- Nahverkehr :
Planung → Land
Bau → Land/ Bund

3

Planung



- Planung der wirtschaftlichsten, genehmigungsfähigen Lösung
- DB Netz führt den Dialog mit Stakeholdern
- Beantragung der Genehmigungsverfahren zur Baurechtserlangung

4

Realisierung



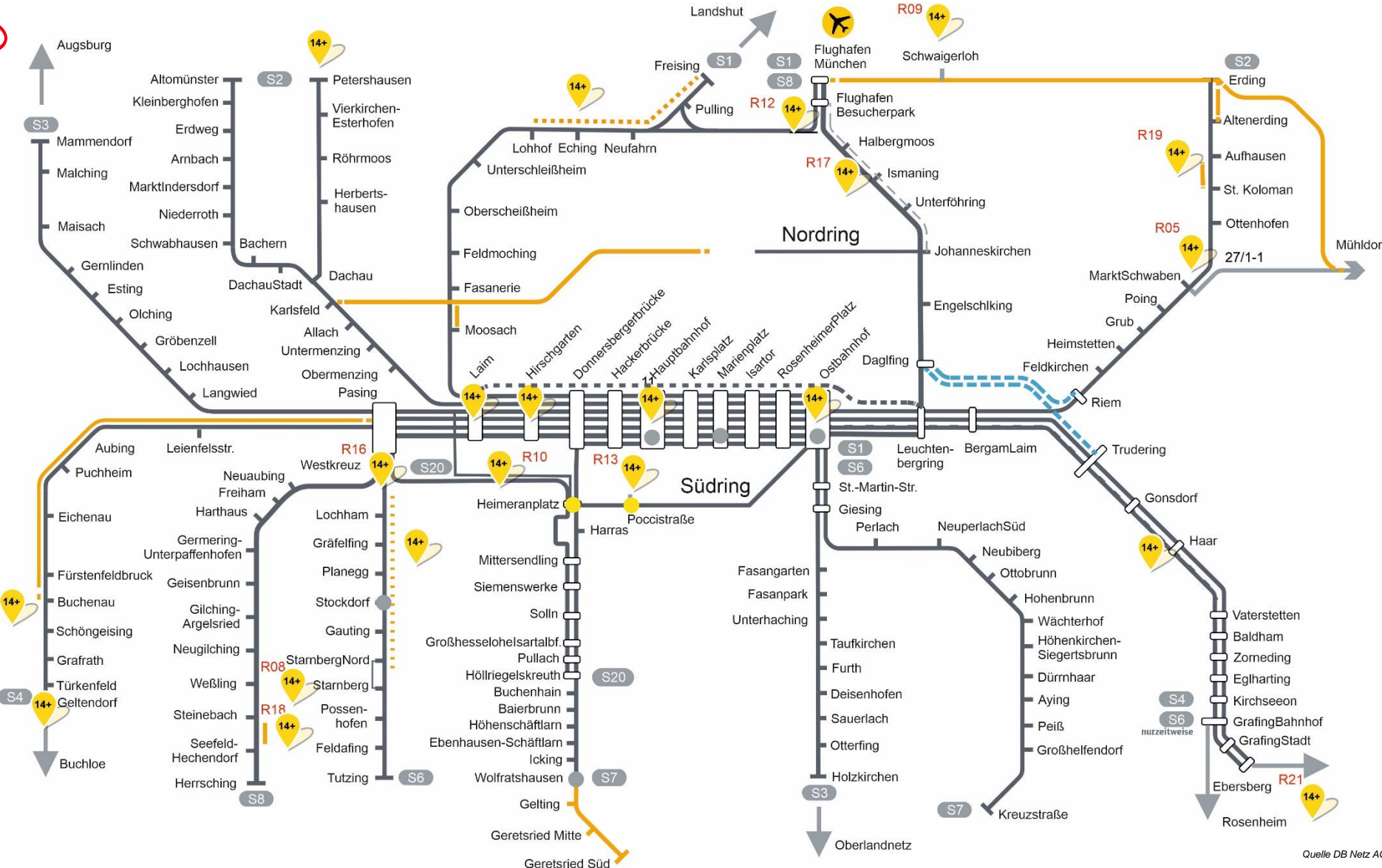
- DB Netz ist als Vorhabenträger für die Realisierung, den Bau, verantwortlich

Dialogforum Region West

Starke S-Bahn München – Programm 14plus



14+



Quelle DB Netz AG

Ziele der Maßnahme:

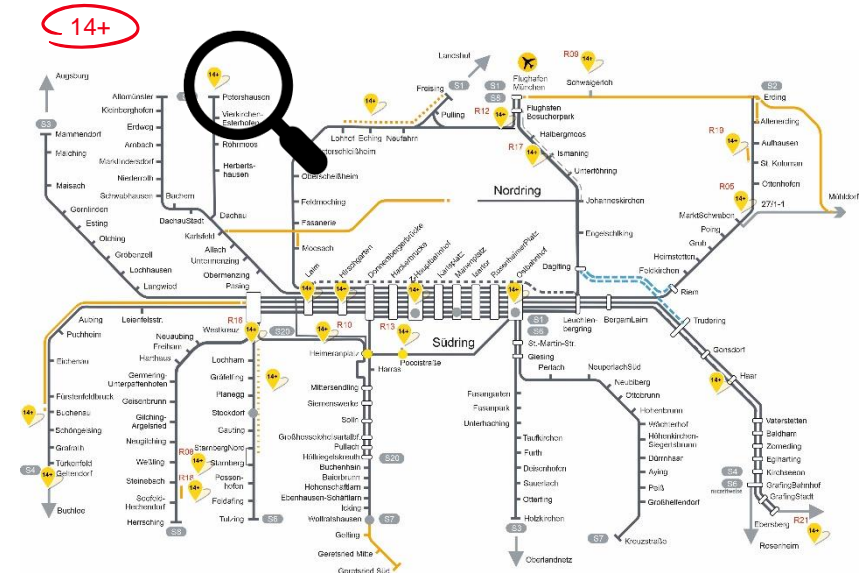
- Der eingleisige Abschnitt zwischen Röhrmoos und Petershausen wird verkürzt
- Die Umstellung von einem 20-Minuten-Takt auf einen 15-Minuten-Takt wird möglich

Projektrahmen:

- Zwischen der Eisenbahnüberführung (EÜ) Glonn und Petershausen werden die bestehenden Gleise hinsichtlich der Geschwindigkeiten für die zukünftige verkehrliche Zielkonzeption angepasst. Dabei werden im Bahnhof Petershausen die Fahrbeziehungen verbessert

Ausblick 2023:

- Planungsleitung DB/ Freistaat:
 - DB und Freistaat Bayern verhandeln ein Finanzierungskonzept zur Realisierung der Maßnahmen
- Projektmeilenstein:
 - Abgestimmtes Gesamtkonzept (2023)



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
Umsetzung	
Planung	Bau

Ziele der Maßnahme:

- Bei den geplanten Baumaßnahmen können mehr Züge verkehren
- Bei eingleisigem Betrieb durch Bauarbeiten oder Störungen können mehr Züge in dichtem Abstand fahren

Projektrahmen:

- Es werden zusätzliche Weichenverbindungen in Lohhof und Neufahrn eingebaut
- Der Bahnhof Neufahrn erhält zusätzliche Ausfahrzwischensignale
- Auf der Strecke Lohhof – Neufahrn – Freising werden Blockteilungen im Gegengleis eingerichtet

Ausblick 2023:

- Planungsleistung DB:
 - Erstellung der Betrieblichen Aufgabenstellungen bis Mitte 2023
 - Ausschreibung der Planungsleistungen (EU-weit) ab Mitte 2023
 - Start der Vorplanungen Anfang 2024
- Projektmeilenstein:
 - Beauftragung der Planungsbüros zur Erstellung der Vorplanung Ende 2023



Quelle DB Netz AG



Ziele der Maßnahme:

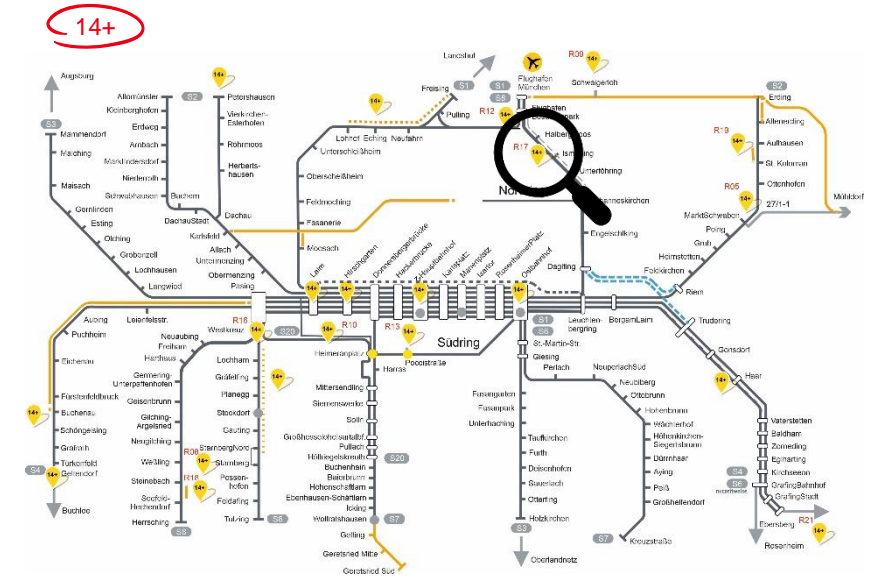
- Die Fahrzeit zum Flughafen wird verkürzt
- Die Streckenkapazität und die betriebliche Flexibilität erhöhen sich

Projektrahmen:

- Zwischen Johanneskirchen und dem Flughafen wird die Streckenhöchstgeschwindigkeit auf bis zu 160 km/h angehoben

Ausblick 2023:

- Planungsleitung DB:
 - Antragseinreichung zur Durchführung des Planfeststellungsverfahrens (1. Quartal 2023)
- Projektmeilenstein:
 - Öffentliche Auslegung der Antragsunterlagen (4. Quartal 2023)



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
<p>Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr</p>	<p>Bundesministerium für Energie, Klimaschutz und Verkehr</p>
Umsetzung	
Planung	Bau

Ziele der Maßnahme:

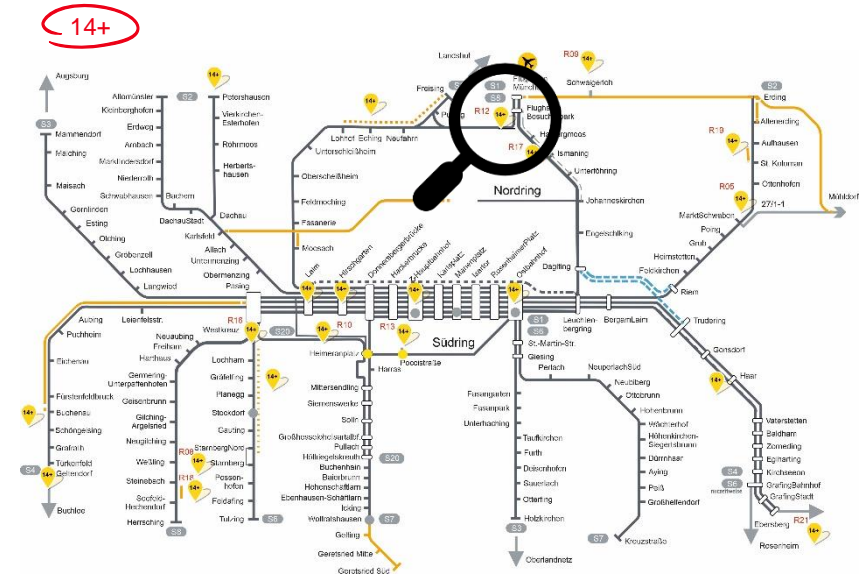
- Züge auf den beiden zusammenlaufenden Strecken können künftig ohne gegenseitige Behinderung in die Strecke zum Flughafen ein- und ausfädeln
- Steigerung der Betriebsqualität für die Abwicklung der zusätzlichen Verkehre im Zielzustand und der Flexibilität in der Fahrplangestaltung
- Verbesserung der Flughafenanbindung aus Nordostbayern und von/zur Landeshauptstadt München

Projektrahmen:

- Herstellung eines Überwerfungsbauwerks westlich des Flughafens München und damit Herstellung einer niveaufreien Zusammenführung der beiden aus Westen kommenden S-Bahnlinien S1 und S8
- Seit 2020 Neuplanung eines elektronischen Stellwerks durch die DB für den kompletten Stellbereich Flughafen München
- Überarbeitung der Entwurfsplanung des Gesamtprojekts

Ausblick 2023:

- Planungsleitung DB:
 - Einreichung der Anträge zur finanziellen Baufreigabe beim Eisenbahnbundesamt
 - Ausschreibung und Vergabe Bauhauptleistungen
- Projektmeilenstein DB:
 - Baubeginn Ende 2023



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
<p>Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr</p>	<p>Bundesministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Verkehr</p>
Umsetzung	
Planung	Bau

Ziele der Maßnahme:

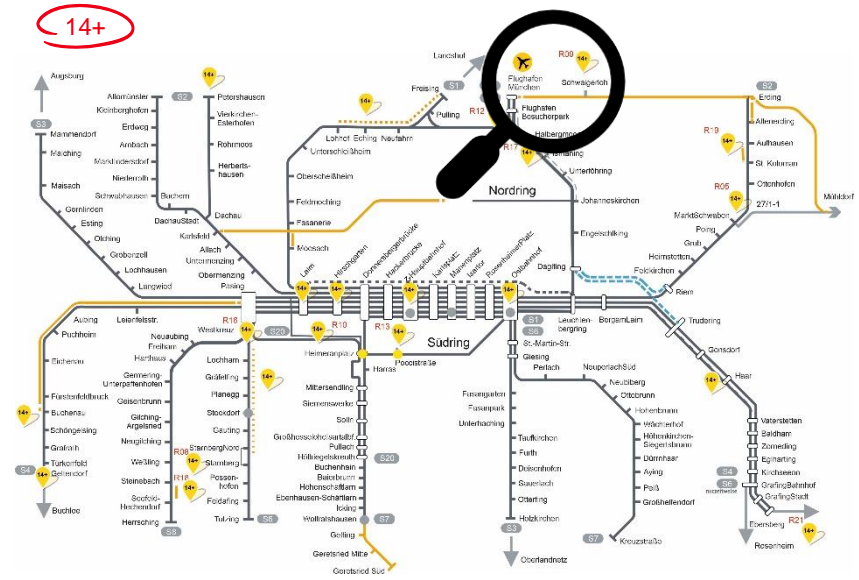
- Erster Bauabschnitt zur Anbindung des Flughafens an die Stadt Erding und weiter zur ABS 38
- Mit Realisierung Möglichkeit alle S-Bahn-Linien und den überregionalen Flughafenexpress (ÜFEX) in der neuen Abstell- und Wendeanlage Schwaigerloh beginnen und enden zu lassen
- Mit IBN des Projekts werden rund 60 neue Züge/Tag auf dem Abschnitt verkehren
- Mit IBN der 2. S-Bahn-Stammstrecke können rund 350 Züge/Tag zwischen Flughafen und Schwaigerloh verkehren

Projektrahmen:

- Neubau einer ca. 3,8 km langen zweigleisigen Strecke, inkl. der Eisenbahnbrücke Abfanggraben Ost, der Straßenüberführung ED 5, der Verkehrsstation Schwaigerloh mit anschließender Wende- und Abstellanlage
- Projektentwicklung: Änderung der Aufgabenstellung
 - Die bisher dreigleisig geplante Wende- und Abstellanlage soll viergleisig gebaut werden
 - Integration eines in Teilen neu zu planenden Stellwerks Flughafen München in das Projekt

Ausblick 2023:

- Planungsleitung DB:
 - Vertragsabschluss zwischen DB und FS Bayern zur Planung der Erweiterung Wende- und Abstellanlage
 - Ausschreibung weiterer Baulose
- Projektmeilenstein:
 - Fertigstellung der Überplanung der Wende- und Abstellanlage
 - Fertigstellung des Brückenbauwerks (Abfanggraben Ost)



Quelle DB Netz AG



Ziele der Maßnahme:

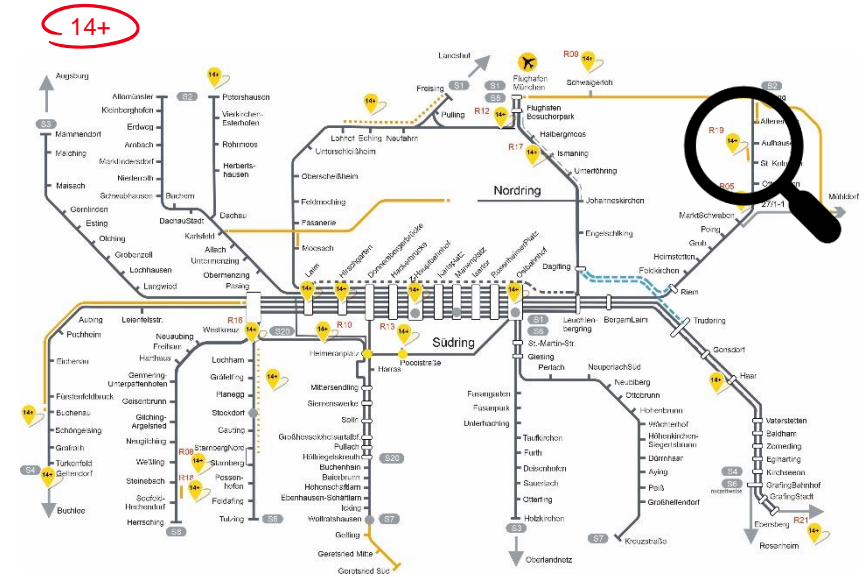
- S-Bahnen können sich in diesem Bereich während der Fahrt begegnen
- In St. Koloman und Aufhausen wird ein barrierefreier Ein- und Ausstieg ermöglicht
- Die Verdichtung auf einen 15-Minuten-Takt wird ermöglicht

Projektrahmen:

- Zwischen St. Koloman und Aufhausen wird ein zweites Streckengleis gebaut
- Die Stationen St. Koloman und Aufhausen werden barrierefrei ausgebaut
- Die Bahnsteige in St. Koloman und Aufhausen werden auf 210 m verlängert mit einer Bahnsteighöhe von 96 cm

Ausblick 2023:

- Planungsleitung DB:
 - Überarbeitung und Prüfung Entwurfsplanung um Änderungsinhalte (u.a. Angebotsausweitung, Bahnsteigverlängerung von 140 m auf 210 m)
 - Erstellung und Prüfung der Planfeststellungsunterlagen
- Projektmeilenstein:
 - Antragseinreichung zur Durchführung des Planfeststellungsverfahrens (Ende 2023)



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
<p>Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr</p>	<p>Bundesministerium für Energie, Bau und Verkehr</p>
Umsetzung	
Planung	Bau

Ziele der Maßnahme:

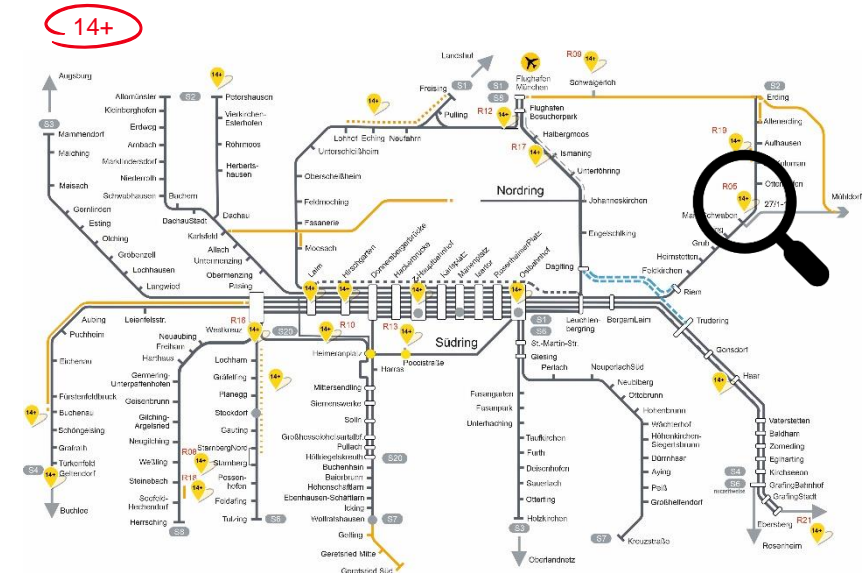
- Die Begegnung von S-Bahnen in Markt Schwaben wird ermöglicht
- Der Zugbetrieb kann verdichtet werden
- Bei Störungen und Bauarbeiten kann flexibler reagiert werden

Projektrahmen:

- Der Bahnhof Markt Schwaben erhält einen zusätzlichen Bahnsteig für S-Bahn-Züge

Ausblick 2023:

- Planungsleitung DB:
 - Im Rahmen (R27/1-1) München Ost – Markt Schwaben) wird das Gesamtkonzept im Bf Markt Schwaben neu erarbeitet. Das Ergebnis ist eine wesentliche Grundlage für die darauffolgende Erarbeitung der technischen Planung und der Zeitschiene
- Projektmeilenstein:
 - Abgestimmtes Gesamtkonzept (2023)



Quelle DB Netz AG



Ziele der Maßnahme:

- Nach Einführung des MVV-Tarifes bis Wasserburg (Inn) Bahnhof Erweiterung des S-Bahn-Verkehres und damit Verbesserung der Anbindung der Region zwischen Ebersberg und Wasserburg Bahnhof von/zur Landeshauptstadt München
- Entfall der Dieselemissionen
- Steigerung der Betriebsqualität und höhere Flexibilität in der Fahrplangestaltung

Projektrahmen

- Elektrifizierung des Streckenabschnittes Ebersberg Bahnhof – Wasserburg (Inn) Bahnhof als Verlängerung des bereits elektrifizierten Streckenabschnittes Bf Grafing Bf – Bf Ebersberg
- Elektrifizierung von 2 Gleisen im Bahnhof Wasserburg (Inn)
- Auflassung von Bahnübergängen und Ersatz durch Längswege
- Verlängerung der Bahnsteige auf 140 m und Aufhöhung auf S-Bahn-Höhe (96 cm)
- Umfangreiche Ausgleichsmaßnahmen für den Schutz von Bodenbrütern mit einem Flächenbedarf von 4,5 Hektar geeigneten Grünland im Landkreis Rosenheim

Ausblick 2023:

- Positives Nutzen-Kosten Verhältnis wurde nachgewiesen
- Erüierung umweltrelevanter Ausgleichflächen zur Überarbeitung der Planfeststellungsunterlagen



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr	Bundesministerium für Energie, Bau und Verkehr

Umsetzung	
Planung	Bau
SOB	

Ziele der Maßnahme:

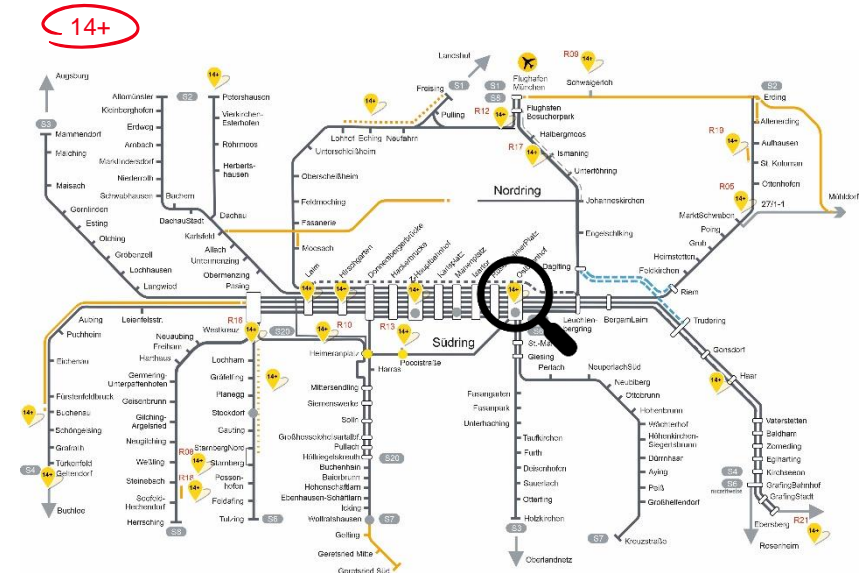
- Stabilisierung des Angebots durch Vermeidung von Stellwerksstörungen am Ostbahnhof, die sich negativ auf die Betriebsqualität auswirken

Projektrahmen:

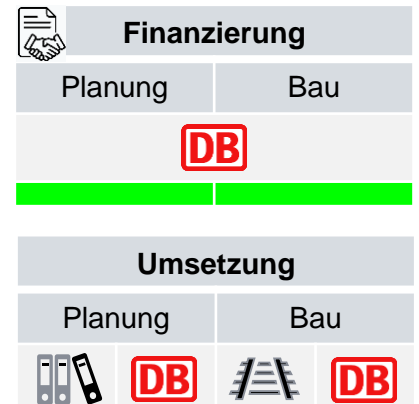
- Ersatz des Relaisstellwerks München Ostbahnhof von 1971 durch ein Elektronisches Stellwerk
- Im ersten Schritt wird die S-Bahn-Steuerung an das Elektronische Stellwerk angeschlossen

Ausblick 2023:

- Die Inbetriebnahme erfolgt in 2023



Quelle DB Netz AG



Ziele der Maßnahme:

- Bei Baumaßnahmen oder Störungen in der Stammstrecke müssen aus Westen kommende S-Bahnen nicht mehr an der Hackerbrücke wenden, sondern können bis zu den nachfragestarken Stationen Hauptbahnhof, Karlsplatz und Marienplatz fahren. An den Stationen besteht Umsteigemöglichkeit zum U-Bahn Netz
- Bei der Anpassung der Stammstrecke können die Auswirkungen für die Fahrgäste verringert werden

Projektrahmen:

- S-Bahn-Haltepunkte Hauptbahnhof (tief), Karlsplatz und Marienplatz werden in Bahnhofsteile umgewandelt
- In der Minimalvariante wird nur der S-Bahn-Haltepunkt Hauptbahnhof (tief) in einen Bahnhofsteil umgewandelt

Ausblick 2023:

- Planungsleistung DB:
 - Betrieblich Aufgabenstellung in Erstellung bis 1. Quartal 2023
- Projektmeilenstein:
 - Beginn der Vorplanung Ende 2023



Quelle DB Netz AG

Finanzierung	
Planung	Bau
Umsetzung	
Planung	Bau

Ziele der Maßnahme:

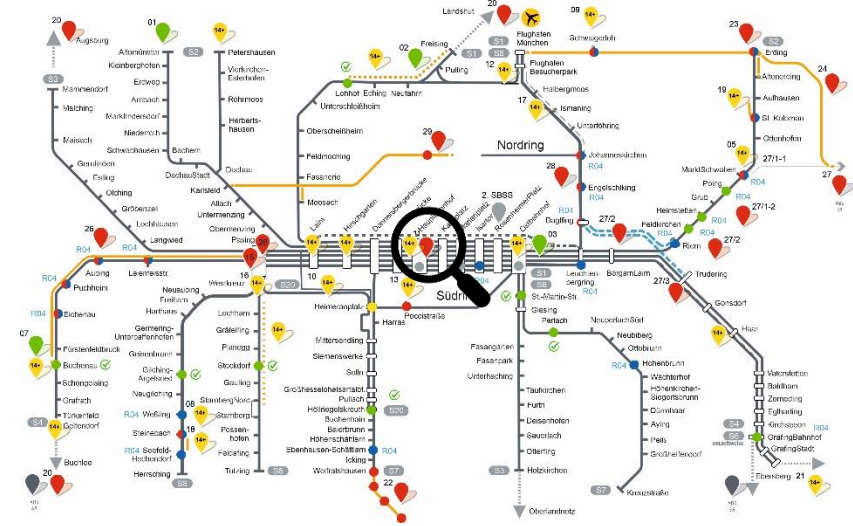
- Spürbare Verkürzung der Mindestumsteigezeiten, insbesondere zu und zwischen den Flügelbahnhöfen
- Bessere Verteilung der Personenströme
- Entlastung des Querbahnsteigs
- Kapazitätssteigerung der Verkehrsstation
- Kürzere Wege zum benachbarten Stadtraum im Westen

Projektrahmen:

- Neubau eines Fußgängerstegs als Stahlkonstruktion innerhalb der Gleishalle
- Zugangsbauwerke an der Nord- und Südseite der Gleishalle
- Zusammenhangsmaßnahmen Verkehrsstation (u.a. Anpassung Bahnsteige, Beleuchtung, Beschallung)
- Zusammenhangsmaßnahmen DB Netz AG (Einkürzung Gleis 27, Querfeld Oberleitung)
- Die Maßnahme ist über den Deutschlandtakt im vordringlichen Bedarf des Bundes (BVWP) platziert
- Planungsmittel wurden im Rahmen der Fortschreibung BVWP freigegeben

Ausblick 2023:

- Erarbeitung der verkehrlichen und betrieblichen Aufgabenstellung und inhaltliche Abstimmung mit Bund und Freistaat



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	Bundesministerium für Digitalisierung und Breitband
Umsetzung	
Planung	Bau

Ziele der Maßnahme:

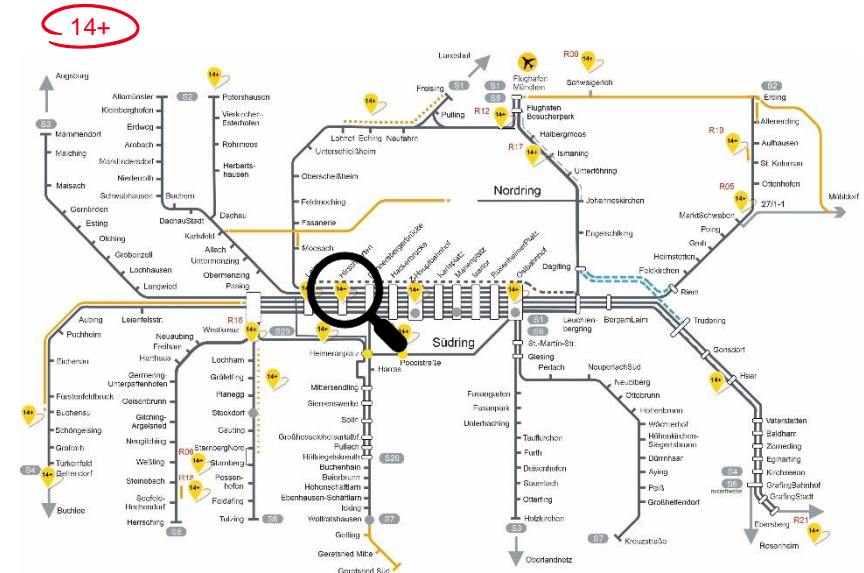
- Mit den Weichen können im Störfall oder bei Bauarbeiten mehr S-Bahn-Fahrten zwischen Laim und Hackerbrücke ermöglicht werden, obwohl wegen der Bauarbeiten zur 2. S-Bahn-Stammstrecke eine Weichenverbindung während der Bauphase vorübergehend in Laim entfällt
- Damit wird das Angebot stabilisiert
- Im Zielzustand mit 2. S-Bahn-Stammstrecke gibt es eine Überleitverbindung mehr als heute

Projektrahmen:

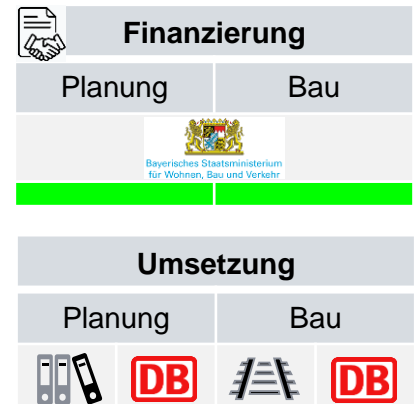
- Einbau eines Weichentrapezes mit vier Weichen auf der Stammstrecke im Bereich des HP Hirschgarten

Ausblick 2023:

- Die Inbetriebnahme erfolgt im April 2023



Quelle DB Netz AG



Ziele der Maßnahme:

- Auch stadtauswärts stehen zwei Bahnsteigkanten zur Verfügung, so dass die nächste S-Bahn schon in den Bahnhof einfahren kann, wenn die vorherige S-Bahn noch am Bahnsteig steht

Projektrahmen:

- Der Bahnhof Laim wird auf vier Bahnsteigkanten erweitert (bislang drei)
- Die Umsetzung erfolgt in 4 Bauphasen mit dem Ziel der Gesamtfertigstellung in 2026

Ausblick 2023:

- Die Inbetriebnahme zum Gleis 1 mit neuer Bahnsteigkante erfolgt in 2023



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr	Bundesministerium für Energie, Bau und Verkehr

Umsetzung	
Planung	Bau

Ziele der Maßnahme:

- Entlastung der Umsteigebahnhöfe Ostbahnhof und Marienplatz
- Bessere Erreichbarkeit des Münchner Südens aus Rosenheim und Mühldorf

Projektrahmen:

- Bau eines neuen Haltepunktes für Regionalzüge mit barrierefreiem Zugang
- „Direkte“ Umsteigemöglichkeit zwischen dem Regionalverkehr und den U-Bahnliesen U3 und U6
- Ggfs. direkte Anbindung des neuen Haltepunkts über die Tumblingerstraße

Ausblick 2023:

- Planungsleitung DB:
 - Fertigstellung der Entwurfsplanung bis Ende 2023
- Projektmeilenstein DB:
 - Einreichung Planfeststellungsantrag 1. Quartal 2023



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
Umsetzung	
Planung	Bau

Ziele der Maßnahme:

- Bei Störfällen im Bereich der Stammstrecke können S-Bahnen aus Richtung Pasing zum Heimeranplatz geleitet werden. Dort ist ein Umsteigen der Fahrgäste in die U-Bahn (U4/U5) in Richtung Zentrum möglich
- S-Bahnen können am Heimeranplatz wenden und über den Rangierbahnhof Laim auf die Stammstrecke in Richtung Pasing zurückgeführt werden
- Wenden der S-Bahnen bereits ohne Ausbau Heimeranplatz möglich

Projektrahmen:

- Neubau einer Überleitverbindung zwischen Rangierbahnhof Laim und Stammstrecke für Fahrten vom Bf Heimeranplatz West in die Stammstrecke Richtung Pasing
- Ausbau des Bf Heimeranplatz West (heutiger Bahnsteig der S20) zum Umsteigebahnhof mit barrierefreiem Mittelbahnsteig

Ausblick 2023:

- Überleitverbindung Laim (L):
 - Baurestarbeiten bis Herbst 2023
 - Inbetriebnahme im Mai 2024 mit Softwarewechsel des Projekts 2. Stammstrecke
- Ausbau Bahnhof Heimeranplatz:
 - Einreichung Planfeststellungsantrag 1. Quartal 2023



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
Umsetzung	
Planung	Bau

Ziele der Maßnahme:

- S-Bahnen müssen nicht in einem Begegnungsbahnhof aufeinander warten, sondern können sich im zweigleisigen Abschnitt flexibel begegnen
- Die Verdichtung auf einen 15-Minuten-Takt und die Einführung von Express-S-Bahnen werden ermöglicht

Projektrahmen:

- Zwischen Seefeld-Hechendorf und Steinebach wird ein zweites Streckengleis gebaut
- Die Station Steinebach wird barrierefrei ausgebaut

Ausblick 2023:

- Planungsleistung DB:
 - Erstellung der Planfeststellungsunterlagen
- Projektmeilenstein:
 - Antragseinreichung zur Durchführung des Planfeststellungsverfahrens (3. Quartal)



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
<p>Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr</p>	<p>Bundesministerium für Energie, Bau und Verkehr</p>
Umsetzung	
Planung	Bau

Ziele der Maßnahme:

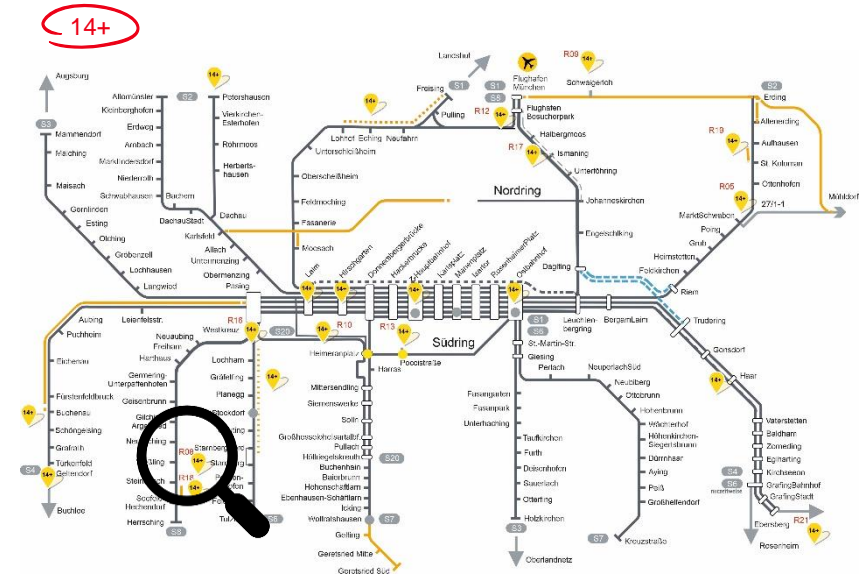
- S-Bahnen können in Weßling wenden, ohne dabei eines der durchgehenden Gleise zu blockieren.
- Die Verdichtung auf einen 15-Minuten-Takt und die Einführung von Express-S-Bahnen werden ermöglicht.

Projektrahmen:

- In Weßling wird ein Abstell- und Wendegleis gebaut als Teil der netzergänzenden Maßnahmen zur 2. Stammstrecke
- Zusätzlich wird im Bahnhof Weßling die bestehende Bahnsteiganlage mittels einer Aufzug- und Rampenanlage erschlossen. In diesem Zusammenhang wird der Bahnsteig komplett erneuert

Ausblick 2023:

- Planungsleistung DB:
 - Einreichung des Zuwendungsantrags beim Eisenbahnbundesamt
 - Bearbeitung der Einwendungen und Stellungnahmen aus öffentlicher Auslegung (2022)
- Projektmeilenstein:
 - Durchführung Erörterungstermine (2. Quartal)



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
<p>Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr</p>	<p>Bundesministerium für Energie, Bau und Verkehr</p>
Umsetzung	
Planung	Bau

Ziele der Maßnahme:

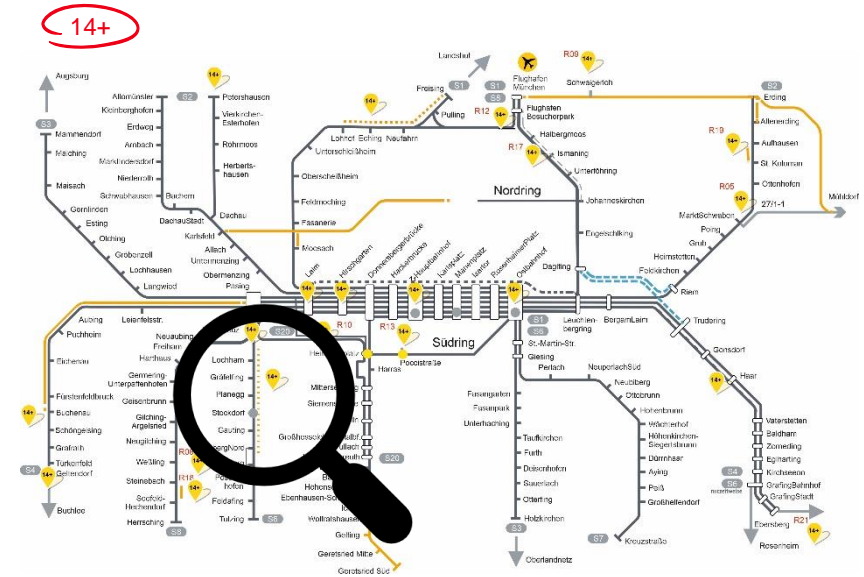
- Bei den geplanten Baumaßnahmen können mehr Züge durch Fahrten im Gegengleis verkehren
- Bei Bauarbeiten oder Störungen können mehr Züge in dichterem Abstand fahren

Projektrahmen:

- Es werden zusätzliche Weichenverbindungen in Planegg, Gauting und Starnberg Nord eingebaut
- Auf der Strecke Gauting – Starnberg Nord werden Blockteilungen im Gegengleis eingerichtet

Ausblick 2023:

- Planungsleistung DB:
 - Erstellung der Betrieblichen Aufgabenstellungen bis Mitte 2023
 - Ausschreibung der Planungsleistungen (EU-weit) ab Mitte 2023
 - Start der Vorplanungen Anfang 2024
- Projektmeilenstein:
 - Beauftragung der Planungsbüros zur Erstellung der Vorplanung Ende 2023



Quelle DB Netz AG



Ziele der Maßnahme:

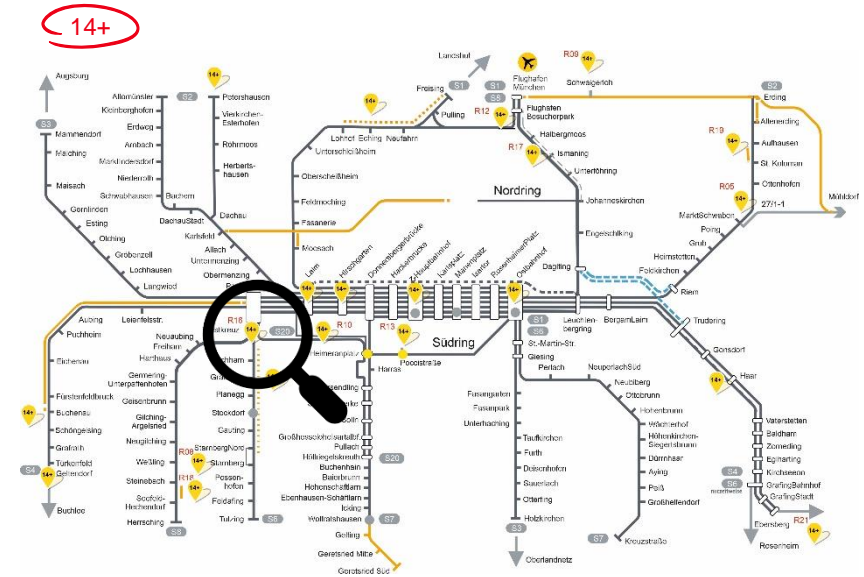
- S-Bahnen nach Tutzing und von Herrsching können ein- und ausfädeln, ohne die jeweils andere Linie zu behindern.
- Die Verdichtung auf einen 15-Minuten-Takt und eine Express-S-Bahn wird ermöglicht.

Projektrahmen:

- Die Abzweigstelle Westkreuz wird für die niveaufreie Ausfädelung der S-Bahnen mit einem Brückenbauwerk versehen.

Ausblick 2023:

- Planungsleistung DB:
 - Einreichung des Zuwendungsantrags beim Eisenbahnbundesamt
 - Vergabe Hauptbauleistung
 - Bauvorbereitende Maßnahmen wie Kampfmittelsondierungen, Rodungsarbeiten und Umweltvorabmaßnahmen
- Projektmeilenstein:
 - Rechtskräftiger Planfeststellungsbeschluss (2. Quartal)



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
<p>Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr</p>	<p>Bundesministerium für Energie, Bau und Verkehr</p>
Umsetzung	
Planung	Bau

Ziele der Maßnahme:

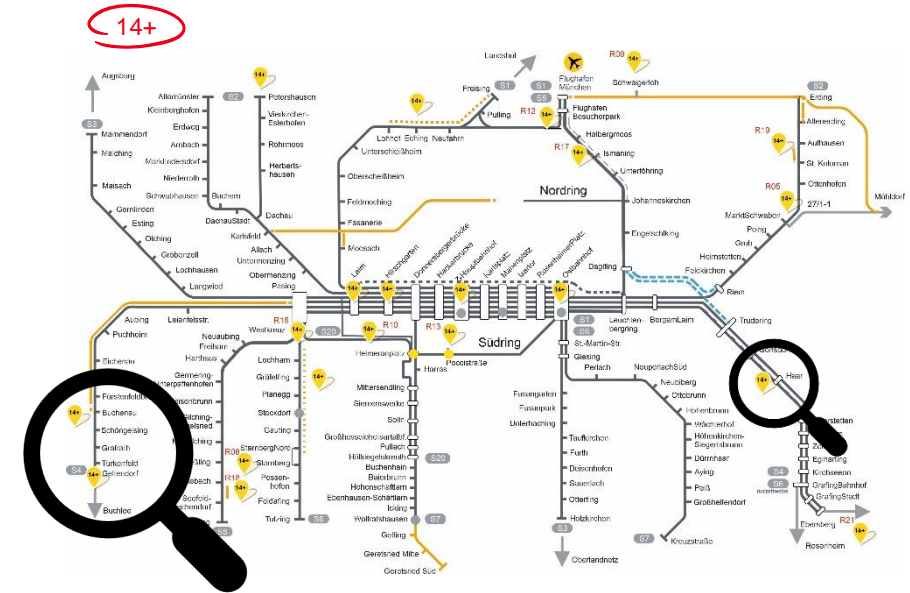
- Die Wendegleise in Buchenau und Haar können auch von Langzügen genutzt werden
- In Geltendorf wird die Betriebsabwicklung vereinfacht und der Rangieraufwand reduziert

Projektrahmen:

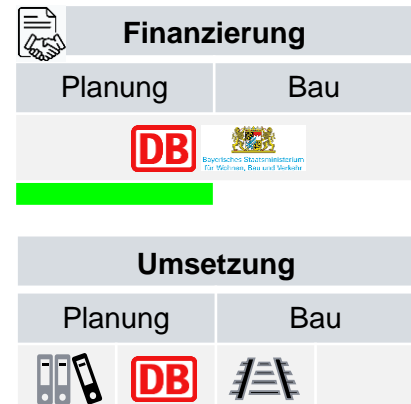
- Die Wendegleise in Buchenau und Haar werden auf eine Länge von 210 m verlängert
- Im Bahnhof Geltendorf wird ein zusätzliches, 210 m langes Wende- und Abstellgleis gebaut

Ausblick 2023:

- Planungsleistung DB:
 - Haar: Abschluss der Planungsvereinbarung mit der BEG erfolgt (4. Quartal 2022)
 - Buchenau/Geltendorf: Abschluss der Planungsvereinbarung mit der BEG
 - Erstellung der Betrieblichen Aufgabenstellungen bis Mitte 2023
 - Ausschreibung der Planungsleistungen (EU-weit) ab Mitte 2023
 - Start der Vorplanungen Anfang 2024
- Projektmeilenstein:
 - Beauftragung der Planungsbüros zur Erstellung der Vorplanung bis Ende 2023



Quelle DB Netz AG

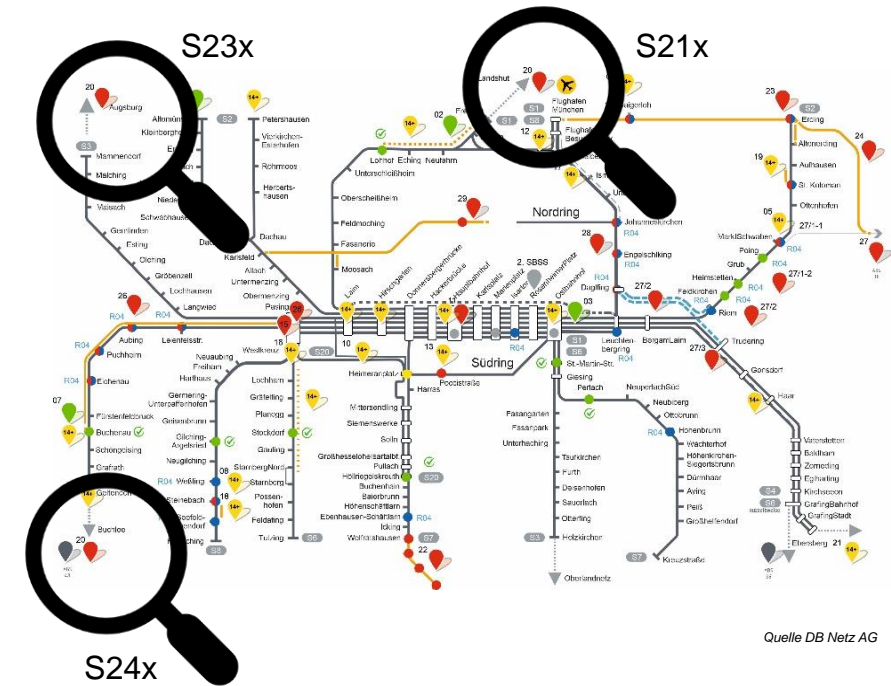


Ziele der Maßnahme:

- mit Inbetriebnahme der 2. S-Bahn-Stammstrecke sollen drei Regional-S-Bahnlinsen eingeführt werden, die über den heutigen S-Bahn-Bereich hinaus verkehren

Projektrahmen:

- Bahnsteiganpassungen für die festgelegte Zielbahnsteighöhe (76 cm bzw. 96 cm) sowie festgelegte Zielbahnsteiglänge von mindestens 210 m auf folgenden Linienästen und Stationen:
 - S21X: Freising, Marzling, Langenbach (Oberbayern), Bruckberg, Gündlkofen, Landshut (Bay) Hbf
 - S23X: Mammendorf, Haspelmoor, Althegegnenberg, Augsburg Hbf, Augsburg-Oberhausen
 - S24X: Geltendorf, Buchloe, Kaufering



Quelle DB Netz AG

Ausblick 2023:

- Gündlkofen:
 - Erstellung Entwurfsplanung und Vergabe von Bauleistungen (Bau im Jahr 2024)
- Rest:
 - Erstellung der Vorplanungen mit Variantenentscheiden für die übrigen Stationen

Fördergeber	
Planung	Bau
Umsetzung	
Planung	Bau

Ziele der Maßnahme:

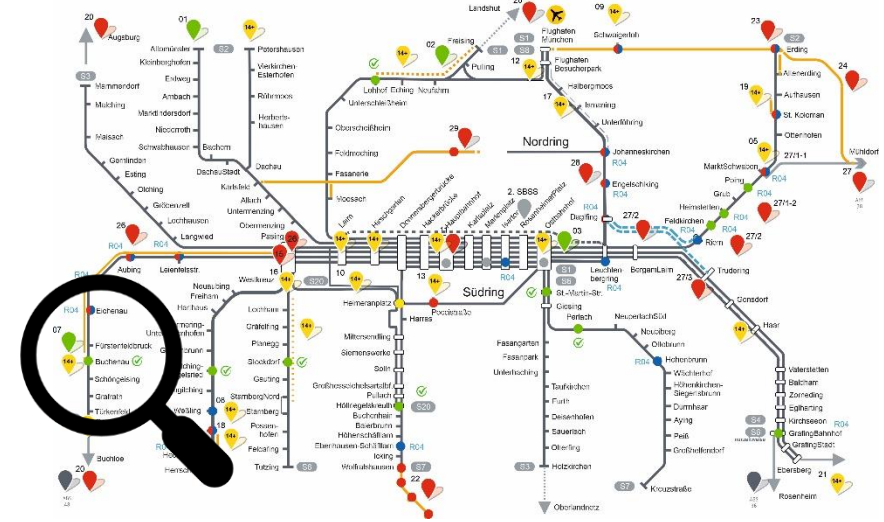
- Regionalzüge sollen in Fürstenfeldbruck an Gleis 1 halten können
- Im Störfall, sowie bei Baumaßnahmen, sollen Regional- und S-Bahnzüge an Gleis 1 halten, überholen, enden und wenden können

Projektrahmen:

- Errichtung eines neuen Außenbahnsteiges inkl. Ausstattung am Gleis 1
- Errichtung einer Treppe und Weiterführung mit Gehweg von der Bahnsteigtreppe zur Bahnhofstraße bzw. zum Empfangsgebäude
- Bau einer barrierefreien, ca. 15 m langen Rampe, Breite 2,4 m von der Bahnhofstraße bzw. vom EG zum Bahnsteig
- Bau eines Aufzuges in die Unterführung zur barrierefreien Anbindung des Bahnsteiges

Ausblick 2023:

- Die Inbetriebnahme hat im Dez. 2022 stattgefunden
- Installation des Aufzuges am Vorplatz



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
Umsetzung	
Planung	Bau

Ziele der Maßnahme:

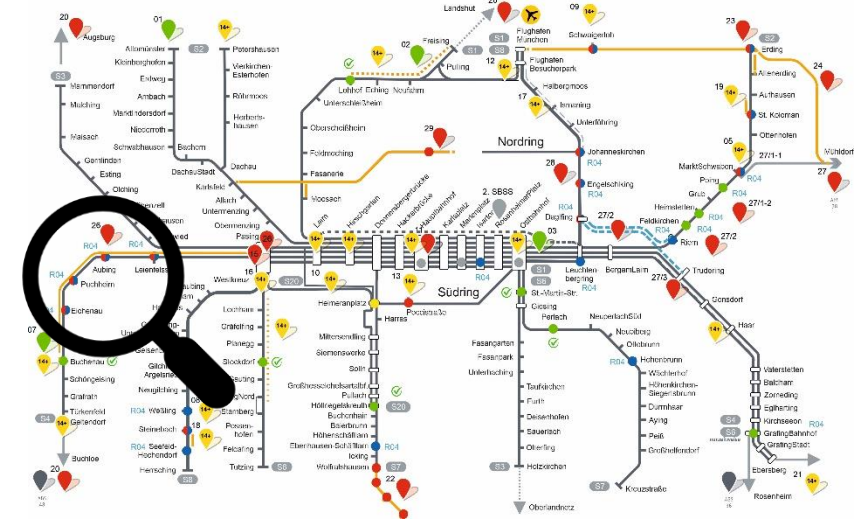
- Schaffung zusätzlicher Kapazitäten durch Entflechtung des S-Bahnverkehrs vom Regional-, Fern- und Güterverkehr
- geplante Mehrverkehre: Express-S-Bahn und Regional-S- Bahnen

Projektrahmen Pasing – Eichenau:

- Ausbau von Pasing bis Eichenau
- Blockverdichtung zwischen Eichenau und Buchenau
- barrierefreier Ausbau von vier S-Bahnstationen (Leienfelsstraße, Aubing, Puchheim, Eichenau)
- Am 18. August 2021 hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) das Ergebnis der volkswirtschaftlichen Bewertung des Deutschlandtakts veröffentlicht. Durch die positive Bewertung steigt der Deutschlandtakt aus dem bisherigen „Potenziellen Bedarf“ in den „Vordringlichen Bedarf“ des Bedarfsplans Schiene auf. Der bewertete „Planfall“ des Deutschlandtaktes enthält neben bundesweit fast 180 bedarfsplanrelevanten Maßnahmen auch den viergleisigen Ausbau der Strecke Pasing – Eichenau
- Ein gemeinsames Verständnis und ein abgestimmtes weiteres Vorgehen zwischen Bund, Freistaat und DB ist Voraussetzung, um die Planungen fortführen zu können. Die dafür erforderlichen Abstimmungen wurden eingeleitet

Ausblick 2023:

- Bis zur Klärung durch Freistaat und Bund ist der Planungsauftrag ausgesetzt



Fördergeber	
Planung	Bau
Umsetzung	
Planung	Bau

Ziele der Maßnahme:

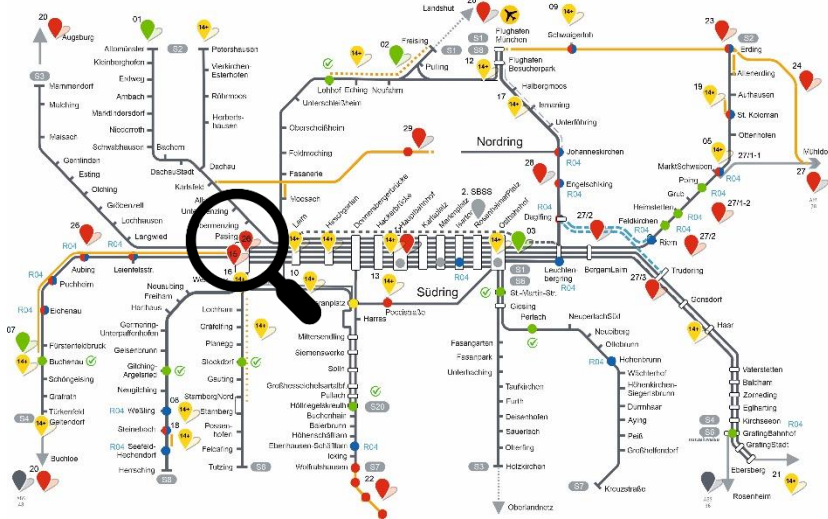
- Schaffung zusätzlicher Kapazitäten durch Entflechtung des S-Bahnverkehrs vom Regional-, Fern- und Güterverkehr

Projektrahmen Westkopf Pasing:

- viergleisiger höhenfreier Ausbau
- Überwerfungsbauwerke über die Strecken nach Garmisch und nach Lindau
- Finanzierung über die Bedarfsplanumsetzungsvereinbarung
- Errichtung Gleis 1/Bahnsteig 0 in Pasing (Südbahnsteig) – Förderung durch FS Bayern angestrebt

Ausblick 2023:

- Planungsleitung DB:
 - Abschluss der Grundlagenermittlung
 - Durchführung der eisenbahnbetriebswissenschaftlichen Untersuchungen
- Projektmeilenstein DB
 - Start der Vorplanung inkl. Gutachten (Baugrund, Lärm, Umwelt)



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung 	Bau
Umsetzung	
Planung 	Bau

Ziele der Maßnahme:

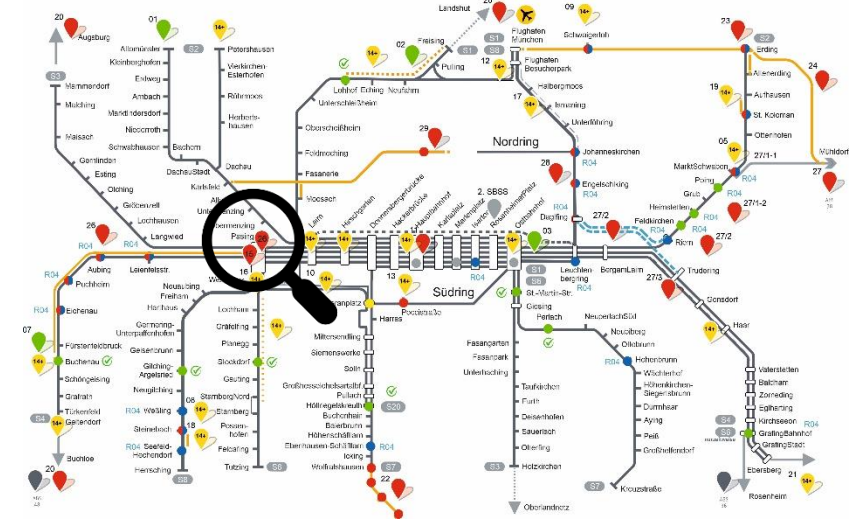
- Erhöhung der Kapazität für den Fernverkehr
- Verringerungen von Folgeverspätungen für Fern- und Nahverkehr
- Teil des Programms zum Deutschlandtakt

Projektrahmen Nordbahnsteig Pasing:

- Errichtung eines weiteren Mittelbahnsteiges für den Fernverkehr im Bahnhof Pasing

Ausblick 2023:

- Planungsleitung DB:
 - Antragseinreichung zur Durchführung des Planfeststellungsverfahrens im Dez. 2022
 - Abschluss der Entwurfsplanung
- Projektmeilenstein DB
 - Öffentliche Auslegung der Antragsunterlagen
 - Erörterungstermin Ende 2023



Quelle DB Netz AG

Fördergeber	
Planung	Bau
Bundesministerium für Digitales und Verkehr	Bundesministerium für Digitales und Verkehr
Umsetzung	
Planung	Bau

Allgemeine systematische Erläuterung zur Förderung und Finanzierung :

[... Das Eisenbahn-Bundesamt ist Bewilligungsbehörde für Zuwendungen des Bundes für Investitionen in die Schieneninfrastruktur auf Grundlage von gesetzlichen Regelungen oder von Förderrichtlinien]

[... Generell führt das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) als Bewilligungsbehörde zwei Prüfungen durch - außer bei der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuFV):

- vor der Bereitstellung der Mittel kontrolliert es im Rahmen der Antragsprüfung die Notwendigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit der beantragten Planung.
- nach Inanspruchnahme der Bundesmittel kontrolliert es im Rahmen der Verwendungsprüfung, ob die vom Empfänger in Anspruch genommenen Bundesmittel tatsächlich entsprechend der Genehmigung im Rahmen der finanziellen Baufreigabe eingesetzt wurden ...]

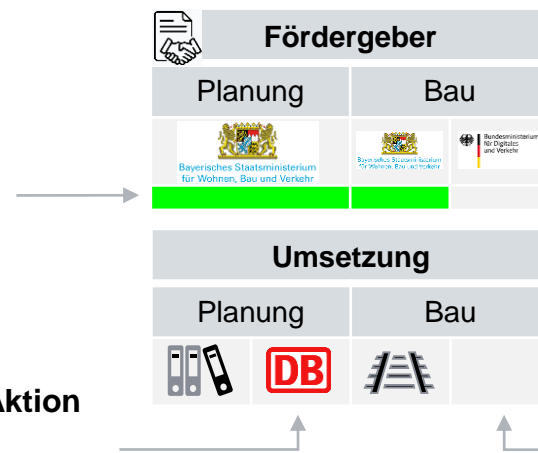
[...Die Zuwendungsempfänger können Mittel daher erst im Rahmen der danach folgenden „Baufreigabe in finanzieller Hinsicht“ in Anspruch nehmen, wenn sie entsprechende Anträge auf der Grundlage von vertieften Planungen gestellt haben. In anderen Fällen ergeht ein Zuwendungsbescheid durch das EBA, das betrifft beispielsweise das GVFG...]

Quelle: https://www.eba.bund.de/DE/Themen/Finanzierung/finanzierung_node.html

Legende:

- grün: Vertrag zwischen Fördergeber und DB geschlossen

- ohne Logo - nicht begonnen, keine Aktion
- mit Logo - in der **Planungs**phase



- mehrere Logos: Die Förderung und Freigabe ist mit mehreren Fördergebern zu verhandeln

- grau: Vertrag zwischen Fördergeber und DB nicht geschlossen

- ohne Logo - nicht begonnen, keine Aktion
- mit Logo - in der **Bauphase**



Programm Bahnausbau Region München

Dialogforum Region West 2023

Georges Rey
sma+



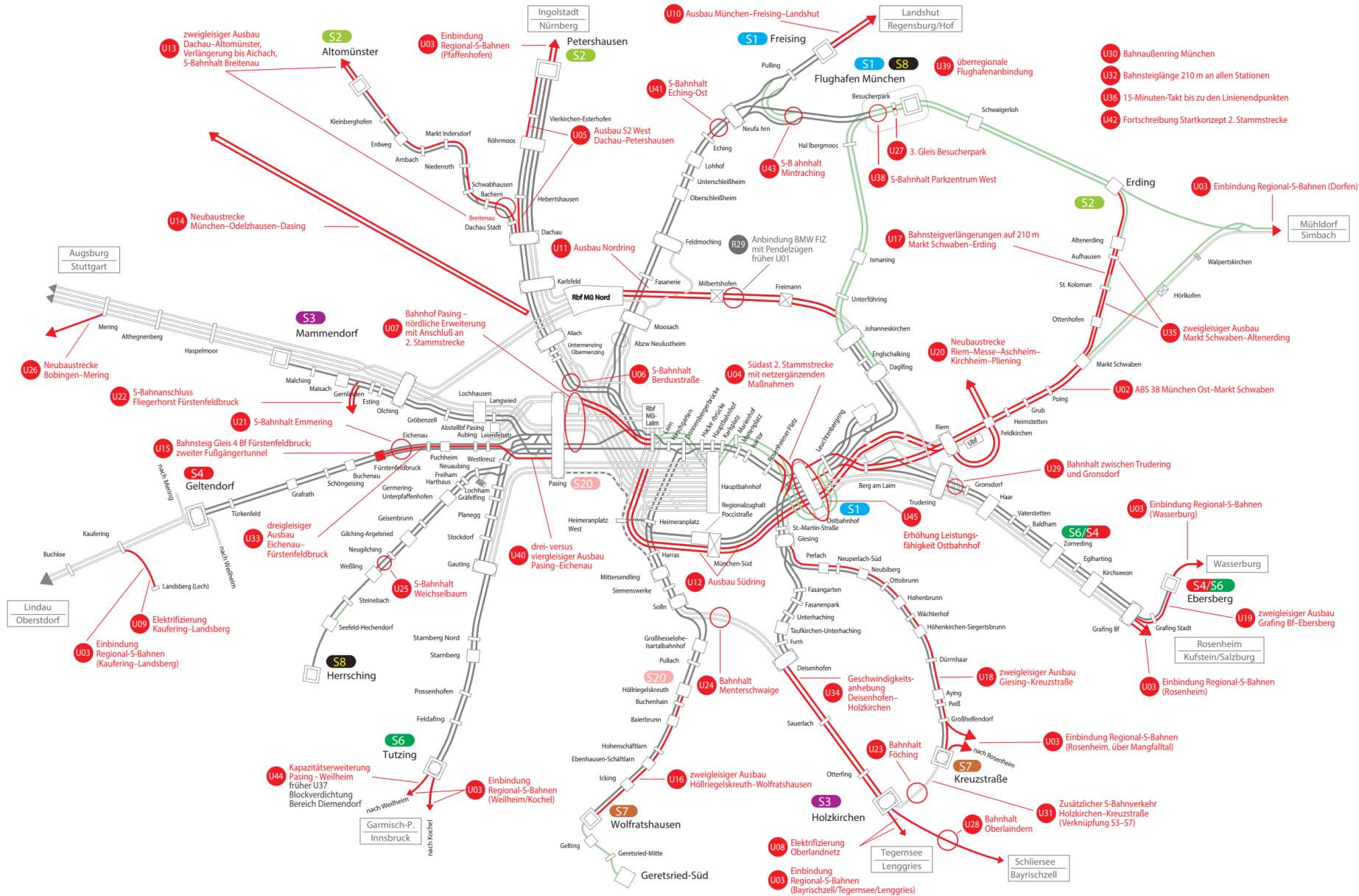
Programm „Bahnausbau Region München“

Aufgabenstellung

- Die **Metropolregion München** zählt zu den Wachstumsregionen in Deutschland.
- Zunehmende **Mobilität** benötigt leistungsfähige und ökologisch sinnvoll gestaltete Verkehrswege.
- Schlüsselfunktion der **2. S-Bahn-Stammstrecke** bei der Verbindung der Landeshauptstadt München mit der Region.
- **Programm „Bahnausbau Region München“ – für die zukünftige Gestaltung des SPNV in der Metropolregion:**
29 Maßnahmen (sogenannte R-Maßnahmen), in Planung, Umsetzung oder schon in Betrieb,
44 Maßnahmen (sogenannte U-Maßnahmen), die zunächst auf ihre verkehrliche Wirkung und ihre bautechnische Machbarkeit zu untersuchen sind, bevor entschieden werden kann, ob sie konkreter Bestandteil des Programms werden können.

Programm Bahnausbau Region München

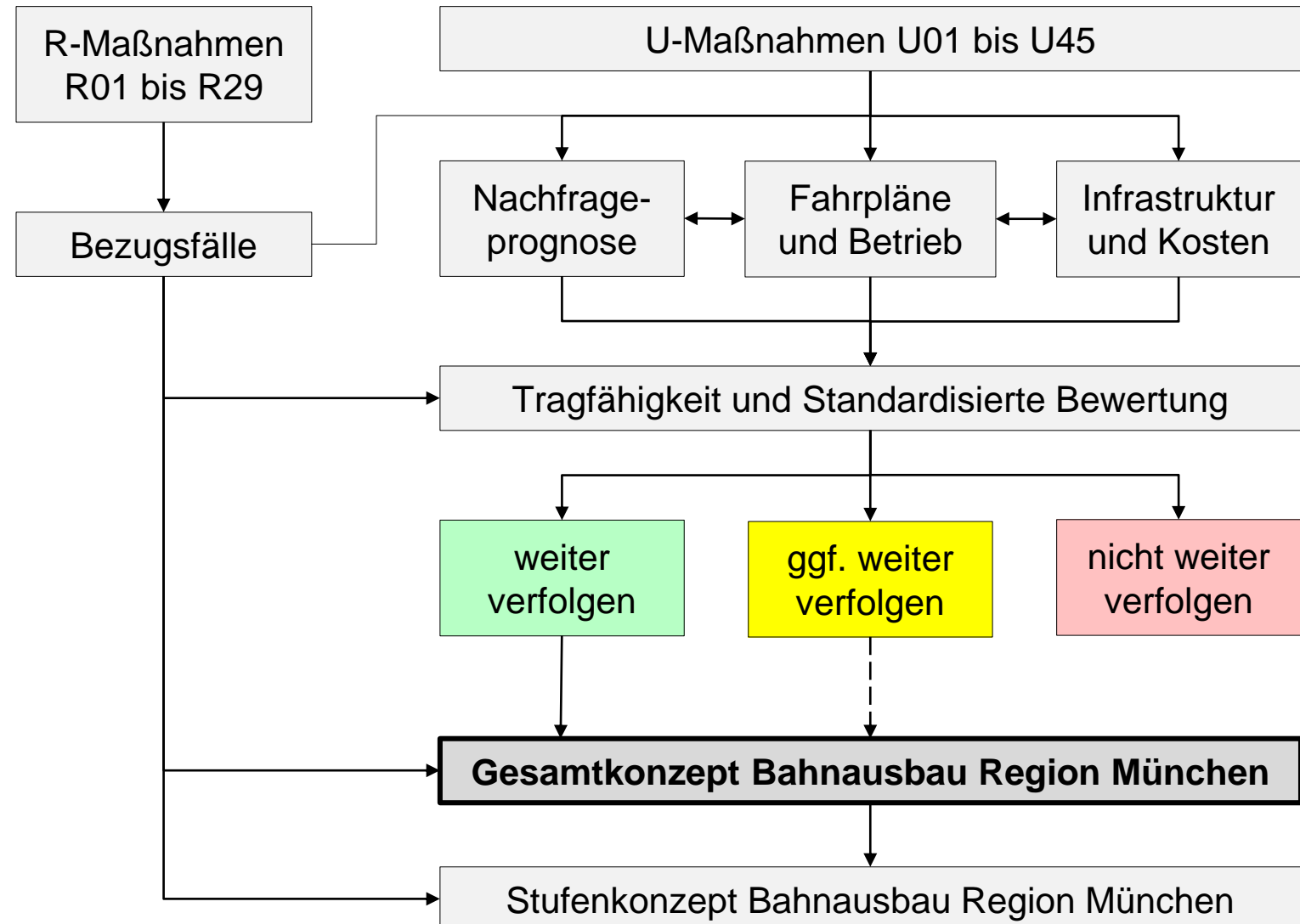
Zu untersuchende Maßnahmen





Einführung Programm „Bahnausbau Region München“

Planungsablauf und methodisches Vorgehen





Einführung Programm „Bahnausbau Region München“

Wichtige Begriffe

- **Minimaler Bezugsfall (Startkonzept 2. S-Bahn-Stammstrecke):**
Netz der sogenannten Betriebsstufe 2 des 1. Münchner S-Bahn-Vertrags, R-Maßnahmen R01 – R22 sowie Ausbaumaßnahmen der U-Bahnen und der Tram werden als realisiert angesehen.
- **Maximaler Bezugsfall:**
Umfasst zusätzlich zu den Maßnahmen des minimalen Bezugsfalls die R-Maßnahmen R23 bis R28 mit den jeweiligen Angebotskonzepten
- **Prognosejahr 2035:**
festgelegt, da bis zu diesem Zeitpunkt belastbare Strukturentwicklungen für den Untersuchungsraum vorliegen und wichtige Infrastrukturprojekte als realisiert vorausgesetzt werden können.

Legende Kartenausschnitte

- Dieselstrecke zweigleisig
- Dieselstrecke eingleisig
- elektr. Strecke zweigleisig
- elektr. Strecke eingleisig
- Personenbahnhof
- Haltepunkt
- S-Bahn Haltepunkt bestehend
- Neue Gleise/Strecke
- Elektrifizierung
- Neuer Haltepunkt
- Neuer Haltepunkt S-Bahn
- Ausbau Haltepunkt S-Bahn
- 5510 DB-Streckennummer



Rückblick Dialogforum West Dezember 2021

Am 17. Dezember 2021 vorgestellte U-Maßnahmen → gutachterliche Bewertung

S-Bahnhalt Berduxstraße – S2 (U06) → Die Maßnahme sollte weiterverfolgt werden

- Erschließung eines neuen Stadtquartiers mit ca. 5.000 Einwohnern und ca. 1.000 Arbeitsplätzen

Ausbau S2 West Dachau – Petershausen (U05) → Die Maßnahme sollte weiterverfolgt werden

- Verbesserung der direkten Erreichbarkeit der Münchner Innenstadt durch Express-S-Bahnen von Petershausen

Zweigleisiger Ausbau Dachau – Altomünster, S-Bahnhalt Breitenau (U13) → Die Maßnahme sollte ggf. weiterverfolgt werden (nur bei entsprechender Strukturentwicklung in Breitenau)

- Erschließung der geplanten Mobilitätsdrehscheibe Breitenau mit der S-Bahn

Verlängerung Dachau – Altomünster bis Aichach (U13) → Die Maßnahme sollte nicht weiterverfolgt werden

- Verbesserung der Erschließung der Siedlungen zwischen Altomünster und Aichach mit einer S-Bahn-Anbindung über eine Neubaustrecke



Rückblick Dialogforum West Dezember 2021

Am 17. Dezember 2021 vorgestellte U-Maßnahmen → gutachterliche Bewertung

Neubaustrecke München – Odelzhausen – Dasing (U14) → Die Maßnahme sollte nicht weiterverfolgt werden

- Verbesserung der Erschließung der Siedlungen zwischen Pasing und Dasing mit einer S-Bahn-Anbindung

Neubaustrecke München – Mering – Bobingen (U26) → Die Maßnahme sollte nicht weiterverfolgt werden

- Verbesserung der Erschließung von Bobingen und Königsbrunn mit einer S-Bahn-Anbindung

Elektrifizierung Kaufering – Landsberg/Lech und Einbindung Regional-S-Bahn Landsberg (U09/U03) → Regional-S-Bahnen sollten nicht weiterverfolgt werden.

- Verbesserung der direkten Erreichbarkeit der Münchner Innenstadt für Pendler aus Landsberg
- Die Elektrifizierung der Strecke wird im Rahmen der Bayerische Elektromobilitäts-Strategie Schiene (BESS) weiterverfolgt.

S-Bahnanschluss Fliegerhorst Fürstenfeldbruck – S3 (U22) → Die Maßnahme sollte ggf. weiterverfolgt werden (nur bei entsprechender Strukturentwicklung am Fliegerhorst Fürstenfeldbruck)

- S-Bahnanschluss der Konversionsflächen (Gewerbe-/Siedlungsentwicklung) im ehemaligen Fliegerhorst

Südast 2. Stammstrecke mit netzergänzenden Maßnahmen (U04)

Gutachterliche Bewertung

Voraussetzung, um Richtung Kreuzstraße und Holzkirchen ein noch attraktiveres Fahrplanangebot zu ermöglichen

Angebotsplanung:

Aus der 2. SBSS sind 3 Linien im Halbstundentakt via Südast vorgesehen: 2 Express-S-Bahn-Linien nach Holzkirchen und eine Express-S-Bahn-Linie auf diesem Korridor zur Kreuzstraße

Infrastrukturplanung:

- Die Umsetzung ist im Rahmen des aktuellen Projekts infrastrukturell grundsätzlich möglich
- Ein entsprechendes Abzweigbauwerk an der 2. SBSS ist als Vorinvestition gleichzeitig mit deren Bau zu errichten
- Grobkostenschätzung 412 Mio. € (Preisstand 2016 ohne Planungskosten)

Nachfrageprognose:

- Mehrverkehr +7.630 Personenfahrten/Tag
- Reisezeitdifferenz im ÖPNV: -3.200 Stunden/Tag

- ➔ Entlastung Ostbahnhof tief und Leuchtenbergring
- ➔ Auslastung der 2. SBSS steigt auf 24 Züge pro Stunde und Richtung
- ➔ Abzweigbauwerk wird als zukunftsgerichtete Maßnahme vorab umgesetzt





Überregionale Flughafenankbindung – Vier-Stufen-Konzept (U39)

Gutachterliche Bewertung

Etappierte Entwicklung einer weiter verbesserten Schienenanbindung des Flughafens München

Angebotsplanung:

- Stufen 1 bis 3: verbesserte regionale und überregionale Erreichbarkeit des Flughafens auf der Schiene durch S-Bahnen (insbesondere Express-S-Bahn) und weiteren ÜFEX-Verbindungen (u.a. Augsburg, Salzburg und Innsbruck)
- Stufe 4: Fernverkehrsankbindung

Infrastrukturplanung:

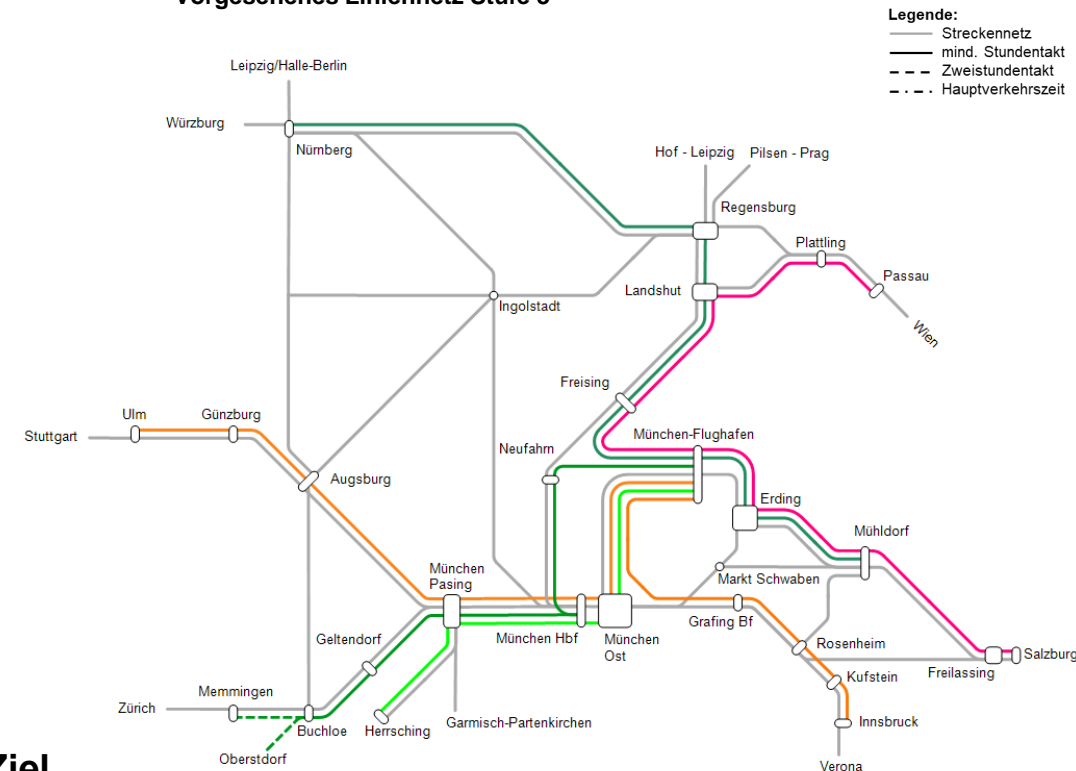
- Stufen 1 bis 3: Strecke Flughafen – Schwaigerloh mit neuer Wendeanlage Schwaigerloh, Ausbau Abzweigstelle Flughafen West, 2. SBSS, Erdinger Ringschluss, Walpertskirchener Spange, Ausbau und Elektrifizierung ABS 38
- Stufe 4 (Fernverkehrs-Ankbindung): Neubaustrecke Ingolstadt/Freising – München Hbf und Anschluss zum Flughafen mit neuem Fernverkehrsbahnhof am Flughafen (Zuständigkeit insbesondere Bund und DB)

Nachfrageprognose:

- Verstärkte Nutzung des SPV durch Fluggäste und Mitarbeiter durch mehr Direktverbindungen und kürzeren Reisezeiten erzielbar

➔ **Verbesserung Anbindung Flughafen München per Schiene ist ein wichtiges Ziel der bayerischen Verkehrspolitik. Wesentliche Voraussetzung ist die Finanzierbarkeit.**

Vorgesehenes Liniennetz Stufe 3



Einbindung weiterer Regional-S-Bahnen (U03) – Pfaffenhofen

Gutachterliche Bewertung

Umsteigefreie Erreichbarkeit der Münchner Innenstadt aus Pfaffenhofen

Angebotsplanung:

Verlängerung der halbstündlichen Regional-S-Bahn-Linie S12X über Petershausen hinaus nach Pfaffenhofen, optional bis nach Wolnzach oder jeweils stündlich nach Wolnzach und Ingolstadt Hbf mit Flügelung in Rohrbach. Übernahme der Zwischenhalte Paindorf und Reichertshausen durch S12X mit Beschleunigung des Regionalverkehrs.

Infrastrukturplanung:

- Eingleisige Neubaustrecke mit Kreuzungsmöglichkeiten für die S-Bahn entlang der Fernbahn bis zum jeweiligen Linienendpunkt.
- Es liegt keine Grobkostenschätzung vor.

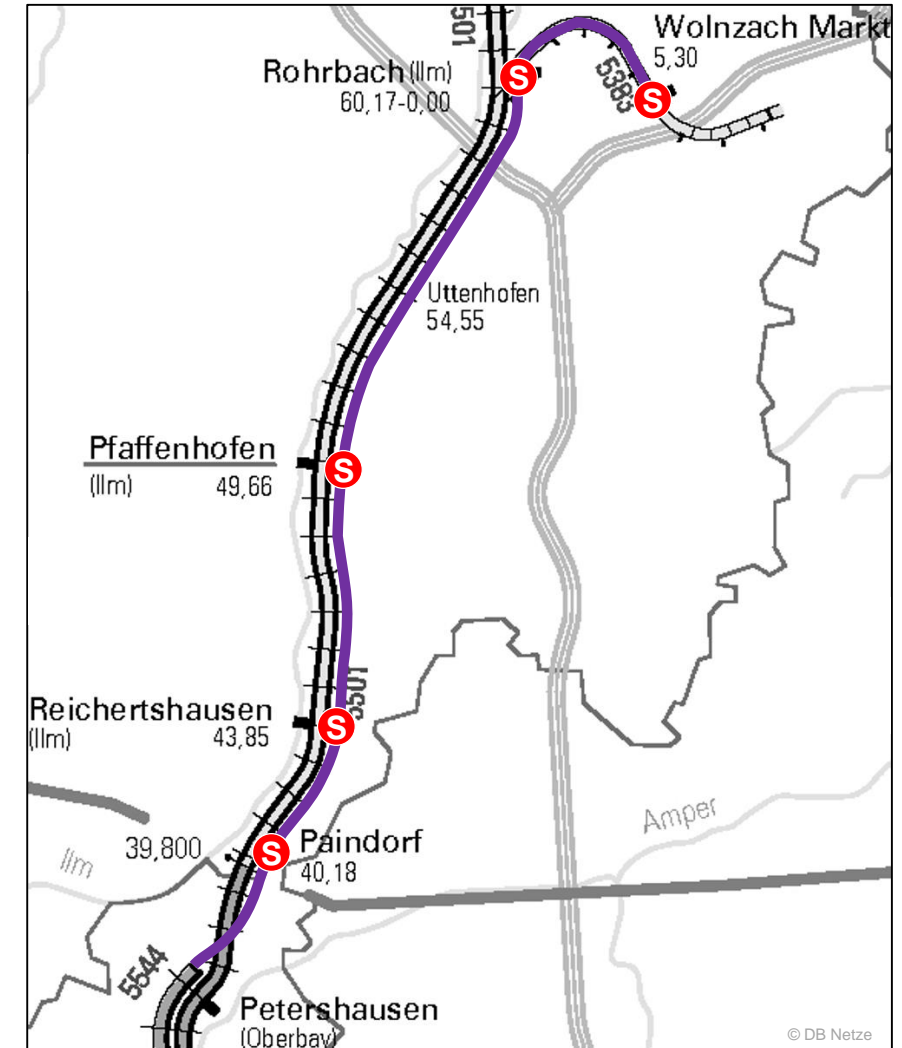
Nachfrageprognose:

- Mehrverkehr +2.100 Personenfahrten/Tag bei Endpunkt der S12X in Pfaffenhofen

Bewertung:

Eine Bewertung mit Berücksichtigung der Baukosten liegt noch nicht vor.
Die Tragfähigkeit (NKV = 1,0) der Maßnahme bis Pfaffenhofen liegt bei 269 Mio. €.

- ➔ Die Maßnahme sollte weiterverfolgt werden, sofern ein positives Nutzen-Kosten-Verhältnis erreicht wird (Baukosten < 269 Mio. €).
- ➔ Die Maßnahme ist mit dem in der Bundesverkehrswegeplanung vorgesehenen viergleisigen Ausbau Petershausen – Ingolstadt abzustimmen.



Bahnsteig Gleis 4 am Bf Fürstenfeldbruck; 2. Fußgängertunnel (U15) Gutachterliche Bewertung

**Verbesserung der Betriebsqualität auf dem Korridor nach Geltendorf/Buchloe und
Verbesserung der fußläufigen Erreichbarkeit zwischen den Zügen und dem zentralen Busbahnhof (ZOB)**

Angebotsplanung:

Regionalzüge in Fahrrichtung München können seitenrichtig ohne Abkreuzen der Gegenrichtung über den neuen Bahnsteig an Gleis 4 statt über Gleis 1 (Bahnsteig seit Ende 2022 in Betrieb) verkehren.

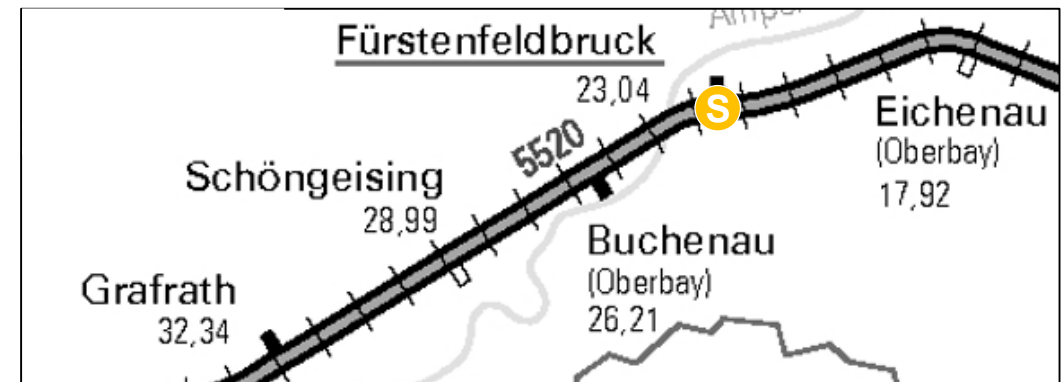
Infrastrukturplanung:

- Außenbahnsteig mit Nutzlänge 250 m an Gleis 4 inkl. barrierefreiem Zugang über bestehende Personenunterführung
- Optionale zweite nicht barrierefreie Unterführung am östlichen Bahnsteigende zum schnelleren Umstieg zwischen Zügen und ZOB sowie P&R-Platz
- Grobkostenschätzung Außenbahnsteig Gleis 4 inkl. Zugang über bestehende Personenunterführung: 6,1 Mio. €; optionale zweite Personenunterführung: 13,4 Mio. € (Preisstand 2016 ohne Planungskosten)

Bewertung:

- Sofortiger Nutzen bezüglich Betriebsqualität
- Ermöglicht grundsätzlich eine systematische Regionalzugbedienung von Fürstenfeldbruck
- Der Bahnsteig an Gleis 4 ist aufwärtskompatibel zur Weiterführung des viergleisigen Ausbaus gemäß Deutschlandtakt (innenliegende S-Bahnsteige) bis nach Fürstenfeldbruck

➔ **Die Maßnahme Bahnsteig Gleis 4 sollte weiterverfolgt werden.**



S-Bahnhalt Emmering (S4) (U21)

Gutachterliche Bewertung

Verbesserung der Erschliessung der Metropolregion (eigene S-Bahnstation Emmering)

Angebotsplanung:

Der S-Bahnhalt Emmering ist Bestandteil des angestrebten viergleisigen Ausbaus München-Pasing – Fürstenfeldbruck. Im maximalen Bezugsfall ist er viertelstündlich auf der S4 umsetzbar, bedingt aber eine Anpassung der Linienendpunkte der S4 und S14X. Die S14X endet neu in Buchenau, wohingegen die S4 ganztägig im Viertelstundentakt bis Geltendorf verkehrt.

Infrastrukturplanung:

- Neubau eines barrierefreien Haltepunkts an der Strecke München – Buchloe mit Bahnsteigzugang unter Berücksichtigung des viergleisigen Ausbaus München-Pasing – Fürstenfeldbruck
- Es liegt keine Grobkostenschätzung vor

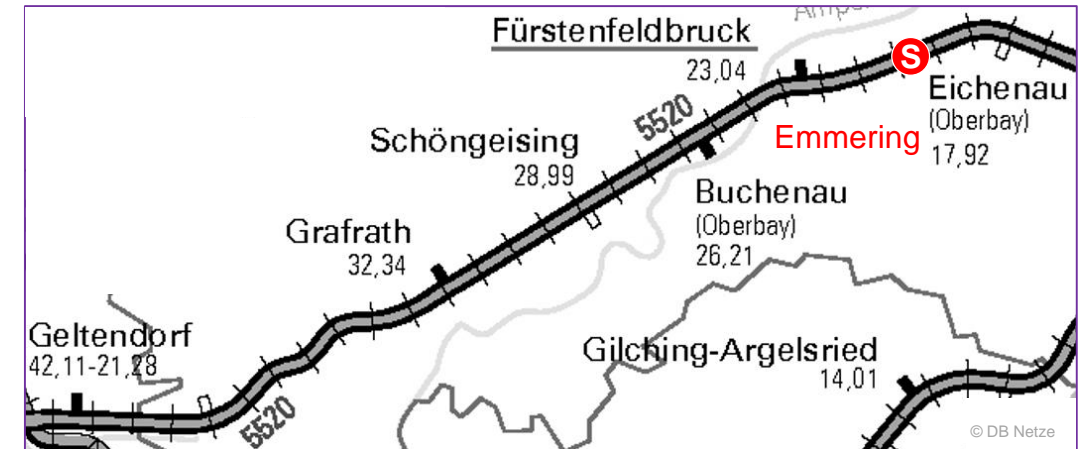
Nachfrageprognose:

- Unter Best-Annahmen: Mehrverkehr +1.000 Personenfahrten/Tag mit 2.000 Ein-/und Aussteigern in Emmering

Bewertung:

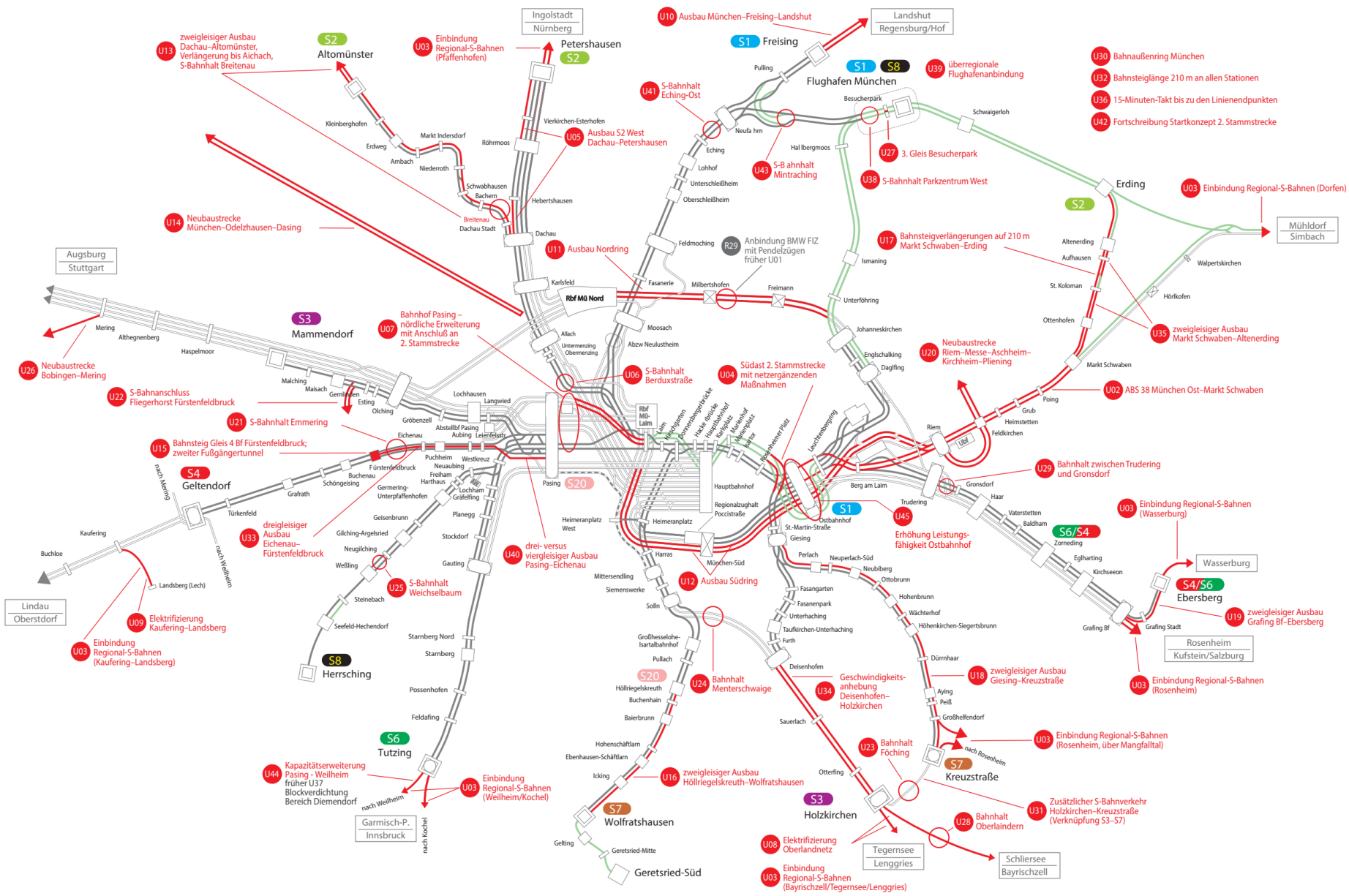
Sofern die Fahrzeitverluste der durchfahrenden Fahrgäste minimiert werden können, kann ein positiver Nutzenüberschuss erreicht werden. Die ermittelte Tragfähigkeit liegt bei 22 Mio. €.

→ Die Maßnahme sollte im Rahmen des angestrebten viergleisigen Ausbaus München-Pasing – Fürstenfeldbruck vertieft betrachtet werden.



Programm Bahnausbau Region München

Zu untersuchende Maßnahmen





Programm
Bahnausbau Region München
Dialogforum Region West 2023
Diskussion



Programm Bahnausbau Region München

Dialogforum 2023

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit